

Montage- und Betriebsanleitung
Torschranke B3000 – B5000

Montage- und Bedienungsanleitung Torschranke B3000 – B5000

Bitte beachten!

Die mechanische Montage des Antriebs bereitet keine Schwierigkeiten. Bei erstmaliger Montage empfehlen wir aber dringend, schrittweise nach der Anbauanleitung vorzugehen. Einbaufehler werden so vermieden. Die elektrische Installation ist aus Sicherheitsgründen von einem autorisierten Fachmann vorzunehmen. Die erstmalige Inbetriebnahme sollten Sie nach Anleitung durchführen. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Montage- und Betriebsanleitung entstanden sind, wird keine Garantie oder Haftung übernommen.

Diese Antriebe wurden nach den neuesten geltenden Sicherheitsvorschriften entwickelt und gefertigt. Die Schutzart ist IP 54. Garantie 2 Jahre auf Bauteile bei ordnungsgemäßer Montage nach unseren Vorgaben.

Technische Daten:

Torschranke B3000 – B5000

Typ	Gewicht kg	Anschluss Volt	Stromaufnahme	Leistung Watt	Einschalt-dauer	Laufgeschwindigkeit	Baumlänge
B3000	72	230	2,1 A	400W	10.000 Öffnungen pro Tag	ca. 1,7 sek.	1,7 m - 3,0m
B5000	72	230	2,4 A	400W	5.000 Öffnungen pro Tag	ca. 3,8 sek.	3,5 m - 5,0m

Schrankenbäume

oval (1700 mm bis 5000 mm), mit Reflektoren und Gummischutzkante

Abmessungen

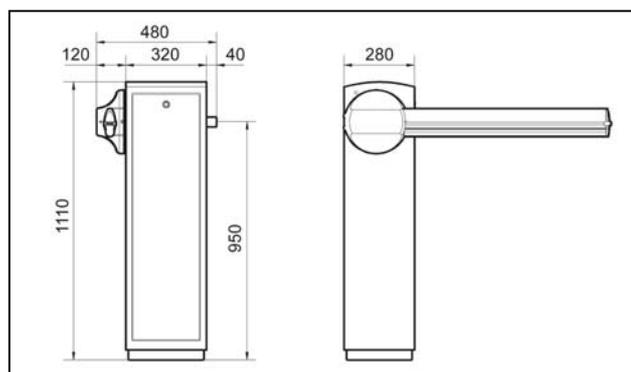


Abb. 1

Anordnung der Schranke

Die Antriebsachse steht an beiden Seiten über, daher kann die Schranke sowohl rechts als auch links installiert werden.

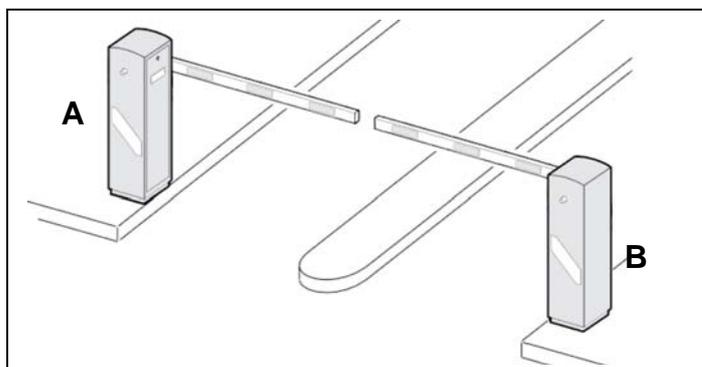


Abb. 2

A – Schranke **Links** – von Außen gesehen
B – Schranke **Rechts** – von Außen gesehen

Vorbereitung der Montage:

Erstellen Sie ein Fundament(4) 500 x 500 mm frosttief.

Die Bodenanker laut den Maßen der Metallschablone in die Zementfläche einsetzen. Die Befestigungsunterlage muss in ihrer gesamten Länge vollkommen eben und sauber sein. Das Gewinde der Schrauben vom Bodenanker muss gänzlich hervorstehen und die Leerrohre für den Elektroanschluss müssen herausragen.

Wichtig ! Es ist empfehlenswert, dass das Betonfundament etwa 50 mm über den Boden herausragt, um zu vermeiden, dass Wasseransammlungen die Anlage beschädigen können. Die Metallschablone muss nach dem Abbinden des Betonfundamentes entfernt werden.

Achtung: Ausrichtung beachten!!

Abmessungen der Metallschablone

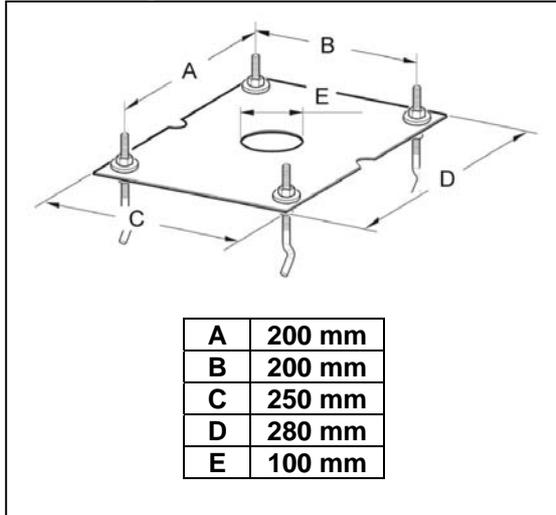


Abb. 3

Metallschablone vorbereiten

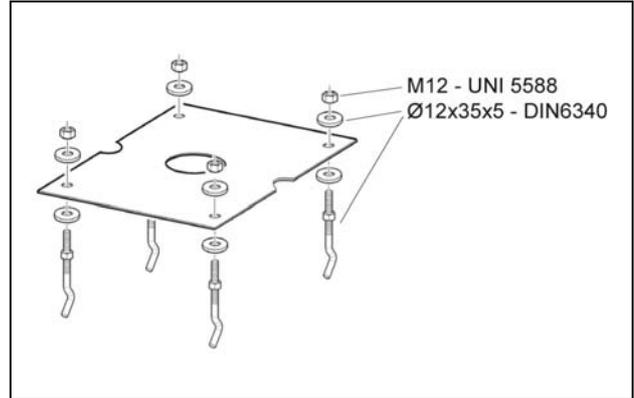


Abb. 4

Montage des Schrankengehäuses

Die Metallschablone vor der Schrankenmontage entfernen. Das Gehäuse auf die Maueranker aufsetzen und mit den beiliegenden Muttern befestigen.

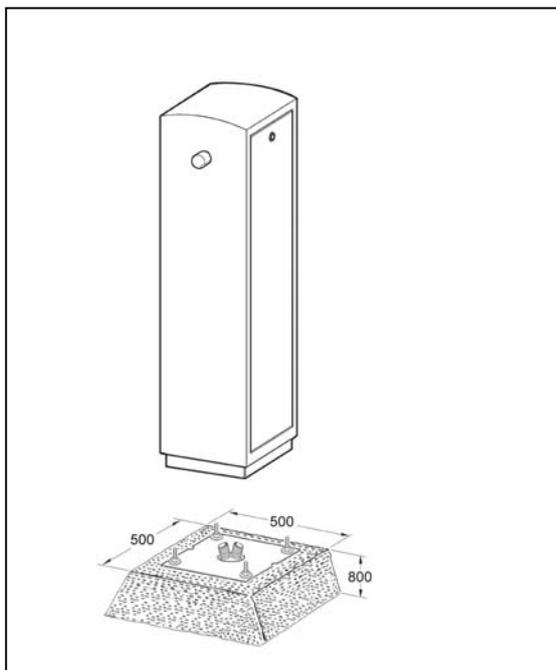


Abb. 5

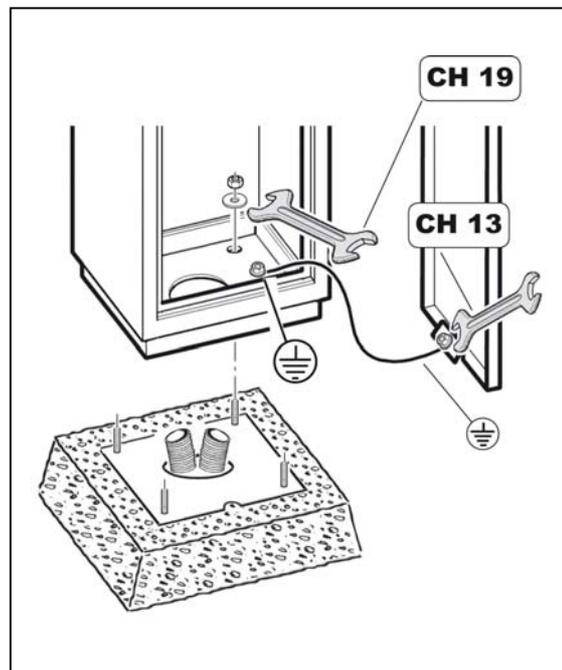


Abb. 6

Montage des Schrankenbaumes

Die Grundplatte wahlweise links oder rechts auf die Baumwelle aufschieben und mittels des Spannstiftes und Schrauben sichern. Nun den Schrankenbaum mit der mitgelieferten Halterung befestigen. Achten Sie darauf, dass der Schrankenbaum waagrecht ausgerichtet ist. Die Einstellung nehmen Sie mittels der Langlöcher in der Baumaufnahme vor.

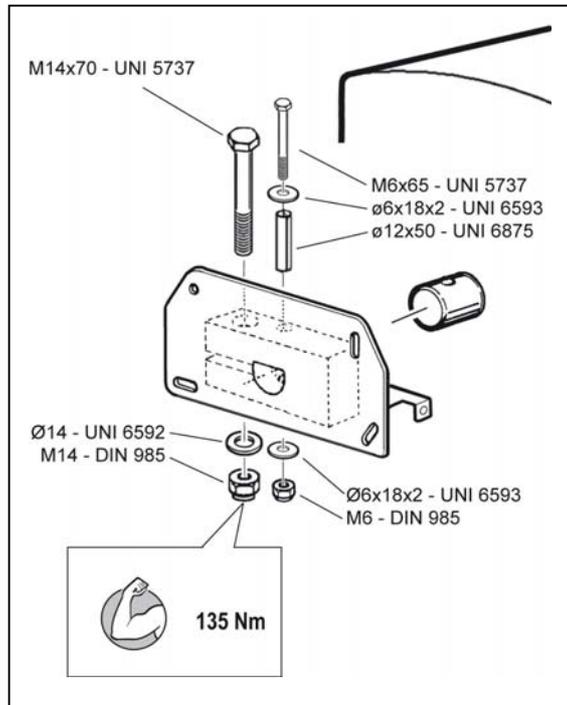


Abb. 7

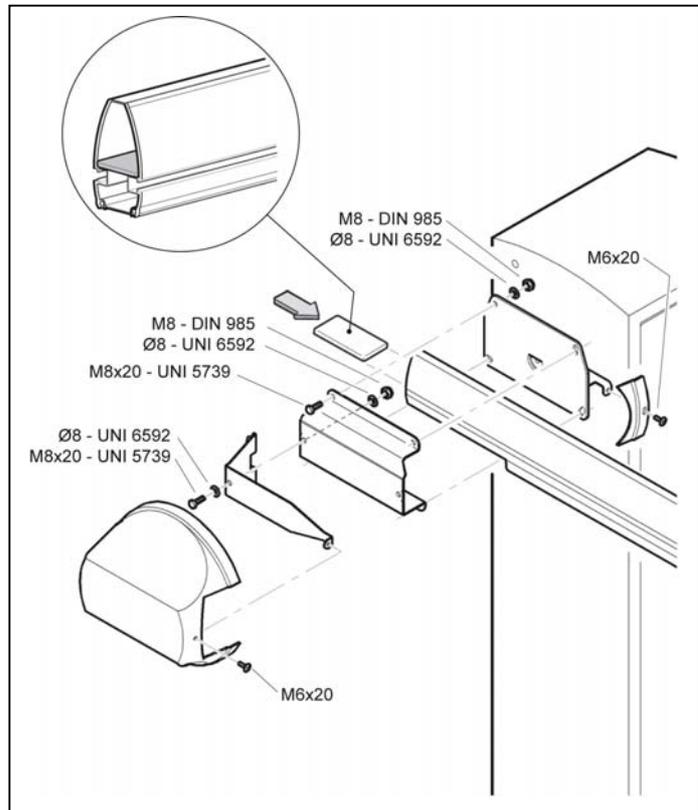


Abb. 8

Ausrichten des Schrankenbaumes

Achten Sie darauf, dass der Schrankenbaum waagrecht ausgerichtet ist. Die Einstellung nehmen Sie mittels der Langlöcher in der Baumaufnahme vor.

Die Position der werkseitig voreingestellte Endschalter nicht ändern!

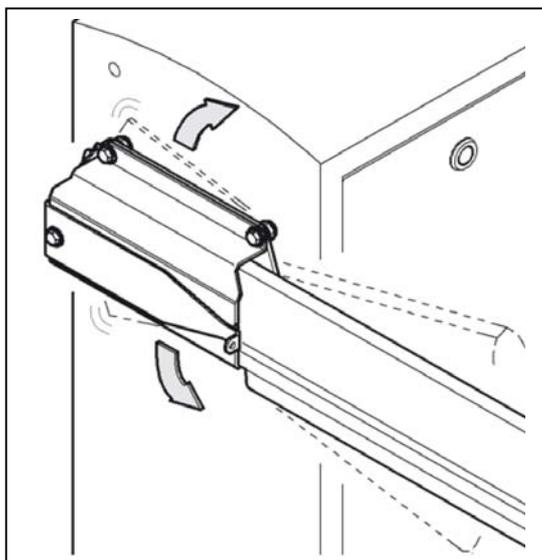


Abb. 9

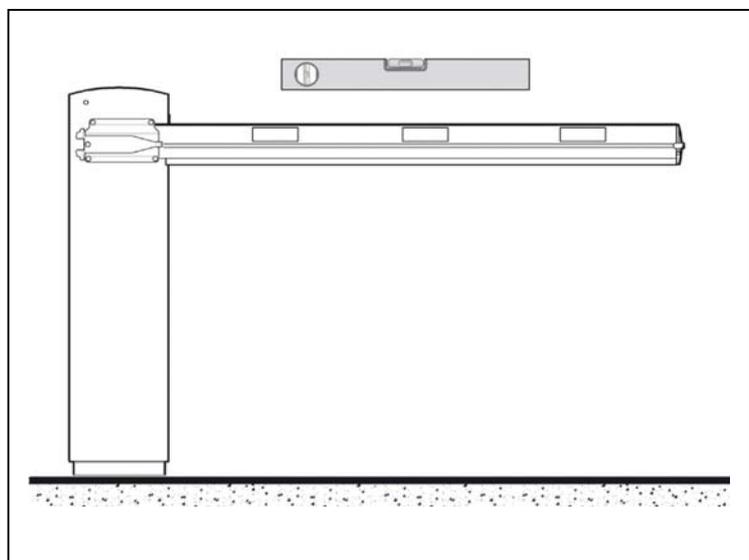


Abb. 10

Notentriegelung

Mit dem Handrad die Baummechanik vom Antriebsaggregat lösen. Den Baum von Hand in die Endlage Auf bewegen. Zum Verriegeln den Baum wieder in die Ursprungslage bewegen und das Handrad einschrauben.

Hinweis: Der eingebaute Sicherheitsmikroschalter verhindert ein Schrankenbetrieb solange die Wartungstür geöffnet ist!

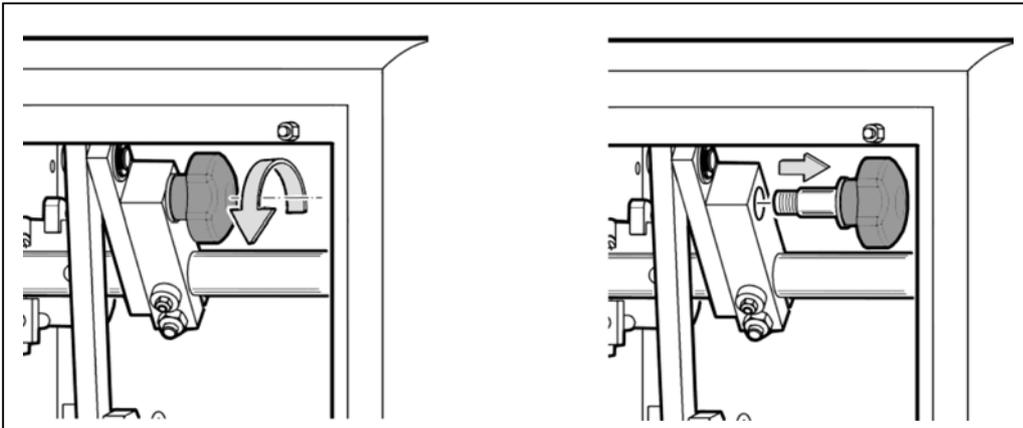


Abb. 11



**Quetschungen
Abscherungen**

Einstellen der Federspannung

Die Schranke notentriegeln. Den Baum von Hand bewegen und durch Spannen der Feder ausrichten. Der Schrankenbaum sollte bei einem Winkel von ca. 45° stehen bleiben.

Achtung: Die in der Tabelle angegebenen Werte sind unbedingt einzuhalten!

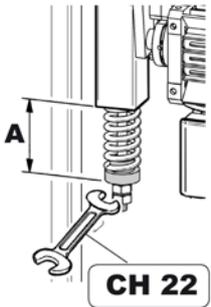
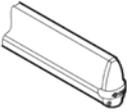
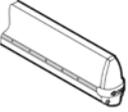
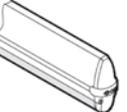
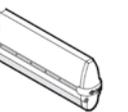
						
		 BL-SMALL	 BL-SMALL + KIT-LIGHT	 BL-SMALL + KIT-GOM	 BL-SMALL + KIT-GOM + KIT-LIGHT	
B3000	2000	Feder	Rot	Rot	Rot	Rot
		A (mm)	103	103	103	100
	2500	Feder	Rot	Rot	Rot	Rot
		A (mm)	94	90	87	82
	2750	Feder	Blau	Blau	Blau	Blau
		A (mm)	100	97	95	92
	3000	Feder	Blau	Blau	Blau	Blau
		A (mm)	95	90	90	84
B5000	3500	Feder	Grün	Grün	Grün	Grün
		A (mm)	103	103	103	103
	4000	Feder	Grün	Grün	Grün	Grün
		A (mm)	103	103	103	103
	4500	Feder	Grün	Grün	Grün	Grün
		A (mm)	103	100	98	95
	5000	Feder	Grün	Grün	Grün	Grün
		A (mm)	93	88	88	80

Abb. 12

Hinweis: Die Schranke wird mit voreingestellter Feder ausgeliefert.

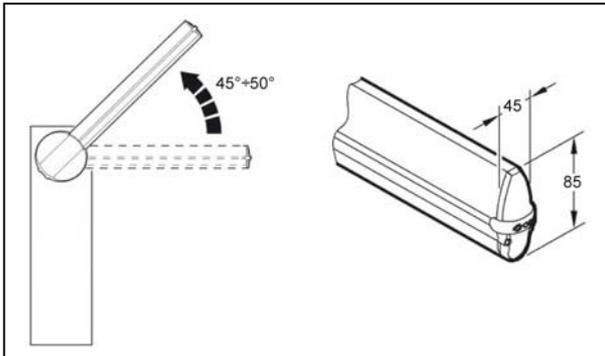


Abb.13

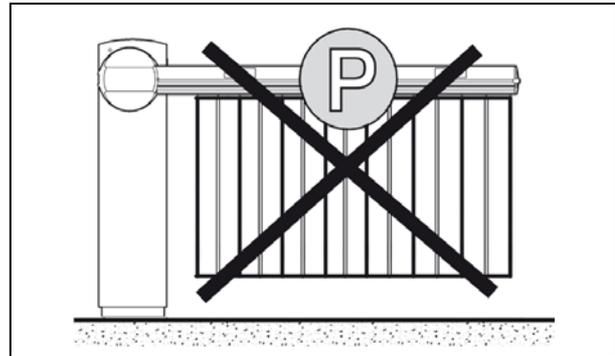


Abb.14

Achtung: Der Schrankenbaum darf auf keinen Fall mit zusätzlichen Teilen belastet werden!
Das Getriebe ist nicht für zusätzliche Belastungen ausgelegt.

Endschaltereinstellung

Die Endschalter sind bereits werkseitig für einen Öffnungswinkel von 90° eingestellt. Sollte eine Anpassung des Schrankenbaumes an örtliche Begebenheiten nötig sein, muss dies durch die einstellbare Baumhalterung erfolgen.

Für den einwandfreien Betrieb des Getriebemotors muss der Getriebehebel (5 / Abb.13) in Richtung Gehäusetür und nicht in Richtung Gehäuseboden gedreht werden. Der Drehwinkel muss immer 180° betragen.

Achtung: Die Endschaltereinstellung nicht verändern.

1. Endschalter AUF
2. Endschalter ZU
3. Endschalternocke AUF
4. Endschalternocke ZU
5. Untersetzungshebel

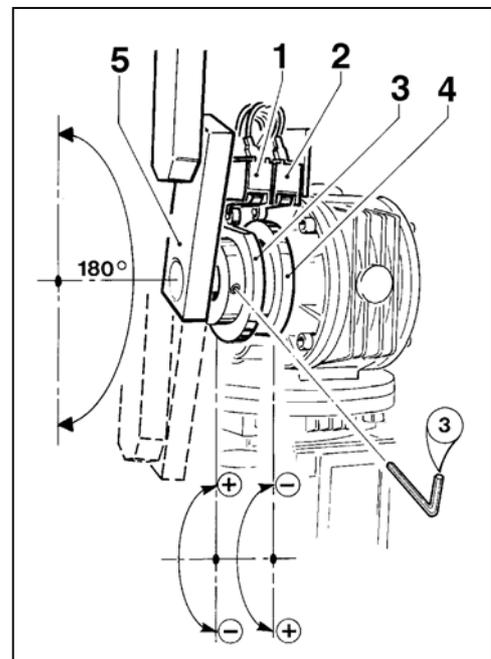


Abb. 15

Zusatzmikroschalter

Es besteht die Möglichkeit zusätzliche potenzialfreie Mikroschalter, z.B. für Rückmeldung Schranke AUF/ZU, in die Schranke einzubauen. Die Schaltnocken hierfür sind werkseitig schon auf die Baumwelle montiert.

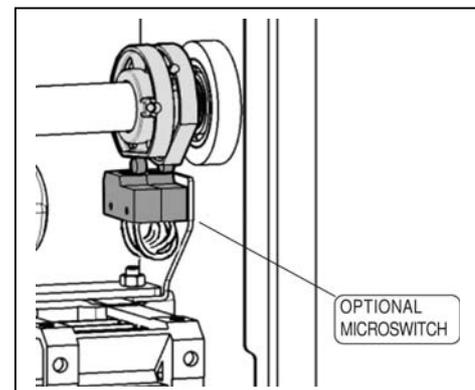


Abb. 16

Steuerung

Bitte beachten Sie die Anleitung der in die Schranke eingebaute Steuerung ARX.246.

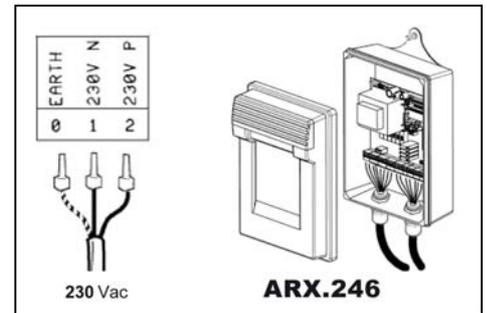
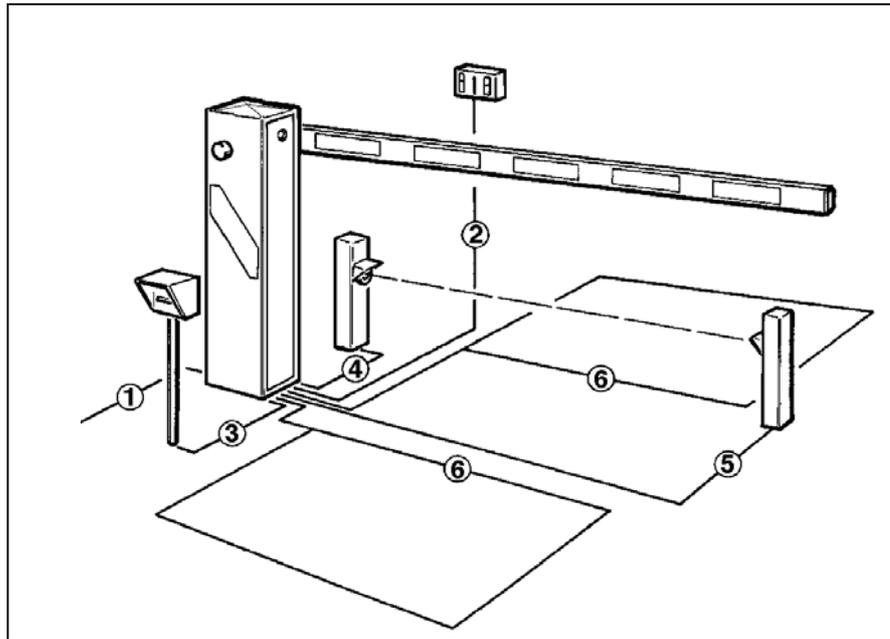


Abb. 17

Kabelverlegeplan



1. Zuleitung 230V 3x1,5 / 230 V~
2. Zuleitung Zutrittskontrolle innen 4x0,8
3. Zuleitung Zutrittskontrolle außen 4x0,8
4. Zuleitung Lichtschranke Empfänger 4x0,8 RX
5. Zuleitung Lichtschranke Sender 4x0,8 TX
6. Induktionsschleifen (Sicherheit bzw. Anforderung für Ein- Ausfahrt)

Wartung

- Die Wartung darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Vor jeglichen Eingriffen an der Anlage ist die Spannungsversorgung zu unterbrechen.

Gewöhnliche Wartung/Kontrolle (alle 6 Monate)

- Befestigung der Schrankenbaumaufnahme überprüfen.
- Federspannung Schrankenbaum ausgeglichen ist.
- dass der Schrankenbaum am Endanschlag waagrecht oder senkrecht ist.
- Funktion der Notentriegelung überprüfen.

Zusätzliche Wartung/Kontrolle (alle 12 Monate)

- alle Funktionen der elektronischen Steuereinheit kontrollieren.
- alle Sicherheiten kontrollieren und testen.
- den Zustand der Antriebsmechanik überprüfen.
- den Getriebemotor prüfen.
- Zustand der Feder und Kette überprüfen.